

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Mehr Fahrradstraßen für Pankow

Beschluss-Nr.: VIII-2043/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 20.07.2021 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Vollrad Kuhn
Stellv. Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:VII-0819

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13BezVG

4. Zwischenbericht

Mehr Fahrradstraßen für Pankow

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 42. Sitzung am 14.09.2016 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VII-0819

„Das Bezirksamt wird ersucht:

1. Die Erfahrungen mit Fahrradstraßen und ihre verkehrlichen Wirkungen in Pankow auszuwerten. Dabei soll insbesondere eine Einschätzung über die unterschiedliche Gestaltung der Querschnitte in der Choriner Straße gegeben werden. Hierzu wird das Bezirksamt ersucht, den Bezirk Mitte um seine Einschätzung zu bitten.
2. Weiterhin die Errichtung von Fahrradstraßen in folgenden Straßenabschnitten zu prüfen und dabei eine erste Einschätzung über die verkehrlichen Wirkungen und den Investitionsbedarf zu geben:
 - a. Dunckerstraße, Stargarder Straße, Senefelderstraße und Kollwitzstraße zum Kollwitzplatz und Senefelderplatz (Nord-Süd-Route im Prenzlauer Berg)
 - b. Gleimstraße und Stargarder Straße (Ost-West-Route im Prenzlauer Berg)
 - c. Neue Schönholzer Straße, Heynstraße, Maximilianstraße, Dolomitenstraße bis Esplanade (Stadtweite Radroute RR 6, Berlin-Usedom-Radfernweg)“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Zu 1.

Der Punkt 1 wurde bereits im 1. Zwischenbericht beantwortet.

Zu 2.

Der Punkt 2 wurde im 3. Zwischenbericht inhaltlich detailliert beantwortet. Nachfolgend werden lediglich die aktuellen Sachstände zu den einzelnen Fahrradstraßen mitgeteilt. Aufgrund von weiterhin eingeschränkt zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten, insbesondere in der Pankower Straßenverkehrsbehörde müssen einige Projekte zeitlich verschoben werden.

Zu 2a) Verbindung Dunckerstraße – Stargarder Straße – Senefelderstraße – Kollwitzstraße

Das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) führt bezüglich der Fahrradstraßenplanung der o.g. Verbindung bereits Abstimmungen mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) und GB infraVelo GmbH, um die entsprechenden Abschnitte bereits nach dem vorgesehenen Standard für Radschnellverbindungen umzusetzen.

Der Abschnitt der Dunckerstraße zwischen der Stargarder Straße und der Wichertstraße soll in 2022 umgesetzt werden. Die Vorplanung seitens des SGA Pankow ist abgeschlossen. Im Herbst 2021 soll die Entwurfsplanung inklusive der Abstimmungen mit der Straßenverkehrsbehörde und Polizei erfolgen.

Ob der zweite Abschnitt der Dunckerstraße zwischen der Wichertstraße und der Wisbyer Straße im Zusammenhang mit dem ersten Abschnitt angeordnet/umgesetzt werden soll, befindet sich derzeit in Klärung. Eine Umsetzung wird dementsprechend für 2022 oder 2023 avisiert.

Die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Senefelderstraße soll zeitlich parallel zu der Einrichtung des 1. Abschnittes der Dunckerstraße im Jahr 2022 erfolgen.

Die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Kollwitzstraße, zwischen Danziger Straße und Metzger Straße, soll anschließend, voraussichtlich 2022/2023, erfolgen.

Zu 2b) Verbindung Gleimstraße – Stargarder Straße

Die Gleimstraße ist Teil des übergeordneten Straßennetzes und soll entsprechend vor Einrichtung der Fahrradstraße aus dem übergeordneten Straßennetz entlassen werden. Diesbezüglich wird weiterhin auf Drucksache VIII-0404 – Gleimstraße aus dem übergeordneten Straßennetz entlassen verwiesen.

Die Fahrradstraße in der Stargarder Straße soll noch im Jahr 2021 eingerichtet werden. Die entsprechenden Bauaufträge wurden seitens des SGA Pankow erteilt.

Zu 2c) Verbindung Neue Schönholzer Straße – Heynstraße – Maximilianstraße - Dolomitestraße

Keine neuen Erkenntnisse gegenüber dem 3. Zwischenbericht.

Haushaltmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Vollrad Kuhn
stellv. Bezirksbürgermeister

VollradKuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste